

# Merkblatt „Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWiN)“

## Hinweise & Erläuterungen zum Förderantragsverfahren

IWiN ist ein Förderprogramm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Niedersachsen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Ein KMU beschäftigt weniger als 250 Mitarbeiter und hat einen Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von weniger als 43 Mio. Euro. Partnerunternehmen oder verbundene Unternehmen werden mitgezählt.

### I. Das Wichtigste auf einen Blick

- Die Förderung kann vom Unternehmen für seine Mitarbeiter beantragt werden. Als Unternehmen gilt auch die Anwalts-, Steuerberater- oder Wirtschaftsprüferkanzlei oder -sozietät.
- Die Förderung kann auch dem Unternehmer/Betriebsinhaber selbst zugute kommen, bei Freiberuflerkanzleien also vom Praxisinhaber oder von jedem Partner der Sozietät beantragt werden.
- Voraussetzung ist: Betriebsstätte/Kanzleisitz im Bundesland Niedersachsen.
- Auf die Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss von zunächst bis zu 70% (bei Betriebsitz in ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und bis zu 50% im restlichen Niedersachsen) der zuwendungsfähigen Ausgaben (Qualifizierungs- und Freistellungsausgaben) gewährt. Gefördert wird die Weiterbildung bis zu einer Höhe von 20 € pro (Zeit-)Stunde und Teilnehmer. Bei Mitarbeitern des Unternehmens, die den Lehrgang während der Arbeitszeit besuchen, gilt das weitergezahlte Gehalt (Freistellungsausgaben) als Eigenbeteiligung und der Zuschuss kann sich auf bis zu 90% der Qualifizierungsausgaben erhöhen. Es sind Förderhöchstgrenzen pro Unternehmen und Jahr festgesetzt. Im Übrigen kommt es auf den Einzelfall an, so dass Rechenbeispiele an dieser Stelle keinen Sinn machen.

- Es darf keine verbindliche Anmeldung zu einem Lehrgang erfolgen, bevor die rechtsverbindliche Förderzusage der zuständigen Stelle vorliegt.

Der Teilnehmer, der IWiN-Förderung beantragt, darf sich zum Lehrgang nur „noch unverbindlich“ anmelden (unter dem Vorbehalt eines späteren Förderangebots der beantragten Förderung durch die Regionale Anlaufstelle).

### II. Hinweise zum Förderantragsverfahren

Dieses Merkblatt wird Ihnen kurz und prägnant den Weg zur Beantragung der Fördermittel weisen.

Zu Grunde liegen die Informationen, die auf der Programm-Website [www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de) abrufbar sind. Unsere Hinweise und Erläuterungen sollen diese offiziellen Informationen ergänzen und das Antragsverfahren erleichtern.

### III. Schritt für Schritt Anleitung

Wir bitten Sie also, sich bei den nunmehr folgenden Schritten an den Hinweisen des Internetauftritts zu orientieren und [www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de) aufzurufen:

- **1. Schritt:** Gehen Sie zunächst auf der Startseite in die Rubrik „**Neues Antragsformular**“.  
Am Ende der Zeile „Das neue Antragsformular finden Sie im Download-Bereich“ klicken Sie „**(hier)**“ an.  
Sie gelangen dann auf die Seite „Downloads“. Klicken Sie dort ganz oben das „**Ablaufdiagramm**“ an.

Es öffnet sich ein schematischer Ablauf, anhand dessen Sie ersehen können, in welche Phasen das IWIn-Antragsverfahren zerfällt. (Tipp: Das Ablaufdiagramm können Sie auch sichern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Link klicken und dann „Ziel speichern unter“ wählen, um so das hinterlegte PDF auf Ihren Rechner zu speichern.)

- In der „Antragsphase“ stellen Sie Ihren Antrag auf Förderung bei der zuständigen Regionalen Anlaufstelle (RAS). Sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt sind schickt man Ihnen dann von dort im Rahmen der verfügbaren Mittel ein sog. Förderangebot zu. Sie nehmen dieses Förderangebot durch Rücksendung der Annahmeerklärung an.

Damit haben Sie die verbindliche Zusage der beantragten Förderung. Sie muss – wie Sie dem Anmeldeformular unserer Lehrgangspunkte entnehmen können – vorliegen, um die (zunächst nur unverbindlich erfolgte) Lehrgangsanmeldung jetzt in eine verbindliche Anmeldung umzuwandeln.

- Den weiteren Gang des Verfahrens entnehmen Sie dem Schaubild: nach der verbindlichen Seminaranmeldung nehmen Sie am Kurs teil und reichen später dann die erforderlichen Unterlagen bei der RAS ein, die Ihnen daraufhin die zugesagten Fördermittel auszahlt.

Es geht jetzt also darum, zunächst das Antragsformular richtig auszufüllen. Gehen Sie in folgenden Schritten vor:

- **2. Schritt:** Gehen Sie zurück auf die Startseite (klicken Sie hierzu in der linken Spalte oben auf „Förderung“, Sie kommen auf diese Weise immer wieder auf die Startseite zurück) in die Rubrik „**Hilfe bei der Antragstellung**“ und klicken Sie am Ende der Zeile „**Antragstellung – Welche Unterlagen sind bei Antragstellung einzureichen?**“ auf „[siehe hier](#)“. Drucken Sie die sich öffnende Seite aus.

Sie haben jetzt ein Dokument, dessen Ziffer 1 („immer einzureichen sind“) Ihnen helfen wird, bei der Antragstellung nichts zu vergessen.

- **3. Schritt:** Drucken Sie sich nun das Antragsformular aus: gehen Sie wieder über die Startseite, dort in die zweite Rubrik von oben „**Neues Antragsformular**“. Gehen Sie dann erneut in den Download-Bereich (siehe Schritt 1). Dort finden Sie bei Antragsformulare im roten Textfeld beide Varianten (MS-Word; PDF-Datei).
- **4. Schritt:** Gehen Sie jetzt wieder zur Startseite in die Rubrik „**Hilfe bei der Antragstellung**“ und klicken Sie am Ende der Zeile **Ausfüllhilfen („So geht es am schnellsten und führt zu den wenigsten Rückfragen!“)** auf „[siehe hier](#)“. Drucken Sie ebenfalls die sich öffnende Seite aus.

Dieses Dokument wird Ihnen helfen, ein schnelles und reibungsloses Antragsverfahren zu ermöglichen. Beachten Sie unbedingt die Tipps, die Ihnen hier von der Regionalen Anlaufstelle gegeben werden. Checken Sie beim Ausfüllen Ihres Antragsformulars sicherheitshalber, ob Sie alle Hinweise beachtet haben.

- **5. Schritt:** Ihr Antrag muss an die **zuständige „Regionale Anlaufstelle“ (RAS)** gehen. Zuständigkeitsfehler kosten Zeit und verursachen möglicherweise Probleme. Klären Sie deshalb jetzt anhand der nachstehenden Hinweise, welche RAS für Sie bzw. Ihr Unternehmen zuständig ist.

Bei „Ihrer“ RAS wird man Ihnen weiterhelfen, falls Fragen auftauchen, die wir mit diesem Merkblatt nicht klären können. Holen Sie sich dort Hilfe bei den freundlichen Mitarbeiter/Innen. Sie werden – wie wir auch – erleben, dass man Ihnen freundlich und kompetent weiterhilft.

**Zum Verständnis:** das Gebiet des Landes Niedersachsen zerfällt förderungsrechtlich in zwei sog. Zielgebiete, die als „Konvergenz“ und „RWB“ bezeichnet werden (warum, spielt an dieser Stelle keine Rolle). Dies veranschaulicht Ihnen die Niedersachsenkarte, die Sie auf der Website [www.iwin-niedersachsen.de](http://www.iwin-niedersachsen.de) finden, indem Sie dort in der Navigation (linke Spalte) auf „[Regionale Anlaufstellen](#)“ klicken.

**Sie können es sich aber einfacher machen und gleich in den Anhang zu diesem Merkblatt gehen:**

- Sie finden dort eine Übersicht über die Zuständigkeiten der insgesamt 14 RAS.

Wir haben alle Landkreise Niedersachsens alphabetisch zusammengestellt und den jeweiligen RAS zugeordnet. In der Regel können Sie sich entweder an eine RAS angesiedelt bei einer IHK oder bei einer HWK wenden.

**Anmerkung:** Wir haben den Anhang zu diesem Merkblatt zusammen mit der RAS der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade entwickelt und danken dieser für die Unterstützung.

Orientieren Sie sich also bei der Frage, welche RAS für Sie zuständig ist, an den Angaben im Anhang zu diesem Merkblatt.

- Die Kontaktdaten aller RAS finden Sie, indem Sie nochmals in der Navigation (linke Spalte) auf „[Regionale Anlaufstellen](#)“ gehen.

**Anhang:** Übersicht „Zuordnung der Landkreise zu den Regionalen Anlaufstellen“ (siehe Seite 3)

## Anhang Zuordnung der Landkreise zu den Regionalen Anlaufstellen\*

| Landkreis                        | Anlaufstelle   |
|----------------------------------|--|
| Ammerland                        | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Aurich                           | HWK für Ostfriesland / IHK Ostfriesland und Papenburg                    |
| Braunschweig                     | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Celle                            | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg/ IHK Lüneburg-Wolfsburg      |
| Cloppenburg                      | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Cuxhaven                         | ProArbeit  |
| Diepholz                         | HWK Hannover / IHK Projekte Hannover GmbH                                |
| Emden                            | HWK für Ostfriesland / IHK Ostfriesland und Papenburg                    |
| Emsland                          | BUS GmbH / IHK Osnabrück-Emsland   |
| Friesland                        | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Gifhorn                          | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Goslar                           | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Göttingen                        | HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen / IHK Projekte Hannover GmbH            |
| Grafschaft Bentheim              | BUS GmbH / IHK Osnabrück-Emsland   |
| Hameln-Pyrmont                   | HWK Hannover / IHK Projekte Hannover GmbH                                |
| Hannover                         | HWK Hannover / IHK Projekte Hannover GmbH                                |
| Harburg westlich der A7          | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Stade / IHK Lüneburg-Wolfsburg        |
| Harburg östlich der A7           | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg / IHK Lüneburg-Wolfsburg     |
| Helmstedt                        | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Hildesheim                       | HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen / IHK Projekte Hannover GmbH            |
| Holzminde                        | HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen / IHK Projekte Hannover GmbH            |
| Leer                             | HWK für Ostfriesland / IHK Ostfriesland und Papenburg                    |
| Lüchow-Dannenberg                | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg / IHK Lüneburg-Wolfsburg     |
| Lüneburg                         | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg / IHK Lüneburg-Wolfsburg     |
| Nienburg                         | HWK Hannover / IHK Projekte Hannover GmbH                                |
| Northeim                         | HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen / IHK Projekte Hannover GmbH            |
| Oldenburg                        | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Osnabrück                        | BUS GmbH / IHK Osnabrück-Emsland   |
| Osterholz                        | ProArbeit  |
| Osterode                         | HWK Hildesheim-Süd-niedersachsen / IHK Projekte Hannover GmbH            |
| Peine                            | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Rotenburg                        | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Stade / IHK Lüneburg-Wolfsburg        |
| Salzgitter                       | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Schaumburg                       | HWK Hannover / IHK Projekte Hannover GmbH                                |
| Soltau-Fallingb. westlich der A7 | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Stade / IHK Lüneburg-Wolfsburg        |
| Soltau-Fallingb. östlich der A7  | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg / IHK Lüneburg-Wolfsburg     |
| Stade                            | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Stade / IHK Lüneburg-Wolfsburg        |
| Uelzen                           | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Lüneburg / IHK Lüneburg-Wolfsburg     |
| Vechta                           | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Verden                           | ProArbeit  |
| Wesermarsch                      | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Wilhelmshaven                    | HWK Oldenburg / Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH                 |
| Wittmund                         | HWK für Ostfriesland / IHK Ostfriesland und Papenburg                    |
| Wolfenbüttel                     | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |
| Wolfsburg                        | HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade in Braunschweig / IHK Lüneburg-Wolfsburg |

\*Quelle: Aufstellung der RAS Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade vom 04.11.2011